

Wohnungsbewerbung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!



Persönliche Angaben	Bewerber I	Bewerber II
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> Wohngemeinschaft
Anschrift:		
Kontakt:	Telefon:	Telefon:
	E-Mail:	E-Mail:
Monatliches Einkommen / Rente:	netto / Euro:	netto / Euro:
Freiwillige Angabe / Arbeitgeber:		
Freiwillige Angabe / Beruf:		
Zum Haushalt gehörende Personen:	Anzahl:	
Name:		
Vorname:		
Alter:		
Wohnungswunsch:	<input type="checkbox"/> Zimmer, Küche, Bad <input type="checkbox"/> Größe in qm <input type="checkbox"/> barrierearm <input type="checkbox"/> Stockwerk:	
	Wohngegend:	
	monatliche Höchstmiete (warm) in Euro:	
	Übernahme der Wohnungsmiete durch Dritte:	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Tierhaltung (außer Kleintiere):	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Art: <input type="text"/> Rasse: <input type="text"/>
Wie wurden Sie auf uns aufmerksam?		

Gemäß Art. 6 Abs. 1 b und und Art. 6 Abs. 1 f der DS-GVO werden Ihre personenbezogenen Daten durch die Baugenossenschaft Hof eG genutzt und automatisch verarbeitet. Die Baugenossenschaft Hof eG nutzt die Daten nur für die Wohnungsvermittlung und gegebenenfalls zur Erfüllung eines sich daraus ergebenden Vertragsverhältnisses (siehe auch Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO).

Hinweis: Vor Bezug der Wohnung ist die Mitgliedschaft bei der Baugenossenschaft Hof eG zu erwerben.

Bitte zurücksenden an:

Baugenossenschaft Hof eG
An der Michaelisbrücke 1
95028 Hof

Sie können uns erreichen unter:
Telefon 09281 7353-0 · Telefon 09281 7353-33
per E-Mail: kontakt@bg-hof.de
oder im Internet unter www.bg-hof.de

Datum:

Wohnungsbewerbungsbögen
werden grundsätzlich nach 12 Monaten vollständig gelöscht.

- Information gemäß Art. 13 DS-GVO erhalten.
 Bitte bewahren Sie den Wohnungsbewerbungsbogen
länger als 12 jedoch höchstens bis zu 24 Monate auf.

Unterschrift Bewerber I:

- Information gemäß Art. 13 DS-GVO erhalten.
 Bitte bewahren Sie den Wohnungsbewerbungsbogen
länger als 12 jedoch höchstens bis zu 24 Monate auf.

Unterschrift Bewerber II:

SCHUFA-Hinweis zu Mietanträgen

Die Baugenossenschaft Hof eG übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten nach Eingrenzung der Mietinteressenten und vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 b und Abs. 1 f der DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Baugenossenschaft Hof eG oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Nähere Information zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen werden.

Die Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

<input type="checkbox"/> SCHUFA Informationsblatt erhalten. Unterschrift Bewerber I:	<input type="checkbox"/> SCHUFA Informationsblatt erhalten. Unterschrift Bewerber II:
---	--

Wohnungsangebote

Anwesen / Haus-Nr.:	Lage:	Größe:	Grund der Absage:

SCHUFA-Information

Stand: Juni 2018

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung.

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkuffet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften.
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten).
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung.
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen.
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen.
- Scorewerte.

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre Tag genau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten Tag genau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren Tag genau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren Tag genau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung Tag genau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben Tag genau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie Tag genau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben (z.B. Zeugenschutz, Frauenhaus), widersprochen werden.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an

SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Informationspflicht gemäß DS-GVO Art. 13

1. Name der verantwortlichen Stelle
Baugenossenschaft Hof eG

2. vertreten durch die Vorstände	
Daniela Rödel	Vorstandsvorsitzende
Thomas Seidel	stellv. Vorstandsvorsitzender
Dieter Tratzmüller	nebenamtliches Vorstandsmitglied

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle	
Straße	An der Michaelisbrücke 1
PLZ/Ort	95028 Hof
Telefon/Fax	+49 (0)9281 7353-0 / +49 (0)9281 7353-33
E-Mail-Adresse	kontakt@bg-hof.de
Internet-Adresse	www.bg-hof.de

4.1. Datenschutzbeauftragter	
Name	Fritz Throne
Straße	An der Michaelisbrücke 1
PLZ/Ort	95028 Hof
Telefon/Fax	+49 (0)9281 7353-26 / +49 (0)9281 7353-6-26
E-Mail-Adresse	datenschutz@bg-hof.de

4.2. Stellvertretender Datenschutzbeauftragter	
Name	xx
Straße	An der Michaelisbrücke 1
PLZ/Ort	95028 Hof
Telefon/Fax	+49 (0)9281 7353-xx / +49 (0)9281 7353-6-xx
E-Mail-Adresse	datenschutz@bg-hof.de

5. Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Vermietung von Wohnraum:

- Anbahnung und Durchführung eines rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses
- Interessentenverwaltung
- Mietverwaltung
- Abrechnung (zum Beispiel: Miete, Betriebskosten)
- Verwaltung

Rechtsgrundlage: Vertrag oder Vertragsanbahnung, Heizkostenverordnung, Meldegesetz

Bewirtschaftung / Instandhaltung / Neubau von Immobilien

- Planung und Durchführung von Reparatur-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen (Listen von Handwerkern und Planungsbüros)

Rechtsgrundlage: Vertrag oder Vertragsanbahnung, beziehungsweise Einwilligung

Verkauf von Immobilien (wird zur Zeit nicht durchgeführt)

- Planung und Durchführung von Bestandsveräußerungen oder Bauträgergeschäften

Rechtsgrundlage: Vertrag oder Vertragsanbahnung

Beschäftigungsverhältnisse (Mitarbeiter):

- Abschluss, Durchführung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen

Rechtsgrundlage: Vertrag oder Vertragsanbahnung, Einkommensteuergesetz, Sozialgesetzbücher, Betriebsverfassungsgesetz

Fremdverwaltung, Drittverwaltung, Geschäftsbesorgung:

- Anbahnung und Durchführung eines rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses
- Interessentenverwaltung
- Mietverwaltung
- Abrechnung (zum Beispiel: Miete, Betriebskosten)
- Verwaltung

Rechtsgrundlage: Vertrag oder Vertragsanbahnung

Verwaltung der Mitgliedschaft bei Genossenschaften:

- Führung der Mitgliederliste
- Dividendenausschüttung
- Abfrage der Kirchensteuerabzugsmerkmale
- Meldung nach § 45d Einkommensteuergesetz (Freistellungsaufträge)

Rechtsgrundlage: Vertrag, Genossenschaftsgesetz, Einkommensteuergesetz

Wohnungseigentumsverwaltung (wird zur Zeit nicht durchgeführt)

- Eigentümerliste
- Beschlusssammlung
- Hausgeldabrechnung
- Wahrung der rechtlichen Interessen der WE-Gemeinschaft

Rechtsgrundlage: Vertrag, Wohnungseigentumsgesetz

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

Interne Empfänger:

- Weitere Abteilungen der Baugenossenschaft Hof eG, die mit Verarbeitungstätigkeiten bezüglich der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind.
- Zur Wahrung berechtigter Interessen der Baugenossenschaft Hof eG (zum Beispiel: Forderungsmanagement)
- Arbeitnehmervertretung (zur Zeit nicht vorhanden) im Rahmen der Anbahnung und/oder Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses

Externe Empfänger:

- IT-Dienstleister und/oder Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (zum Beispiel externe IT-Administration, ERP-Systemhersteller)
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berater
- Rechtsanwälte (Mietstreitigkeiten, Inkasso, Räumung)
- Messdienstunternehmen, Rauchwarnmelderunternehmen, Labore für Trinkwasserprüfung
- Handwerker (Neubau-, Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Reparaturmaßnahmen)
- Beauftragte Architektur- und Ingenieurbüros (Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen)
- Inkasso-Unternehmen (Creditreform Boniversum GmbH, Neuss)
- Auskunfteien (SCHUFA Holding AG, Berlin / Creditreform Boniversum GmbH, Neuss)
- Banken
- Mietinteressenten bei Folgevermietung (nur mit Einwilligung des Betroffenen)
- Energieversorgungsunternehmen (nur mit Einwilligung des Betroffenen)

Ämter und Behörden

- Landratsämter, Wohnungsämter, Gemeinden (für Sozialwohnungen / Wohnberechtigungsschein erforderlich)
- Gerichte
- Sozialamt
- Finanzamt
- Arbeitsagentur/Jobcenter
- Einwohnermeldeamt
- Bundeszentralamt für Steuern

7. Regelfristen für die Löschung der Daten

Entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungszeiträume oder Angaben auf den jeweiligen Formularen

8. Eine geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Keine Übermittlung außerhalb der EU

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben ein Recht auf:

- Auskunft über ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten
- Löschung nicht mehr benötigter Daten
- Einschränkung der Nutzung der Daten
- Widerspruch (speziell bei zuvor gegebenen Einwilligungen)
- Datenübertragbarkeit

Bitte richten Sie Anfragen bezüglich der Wahrung/Umsetzung Ihrer Rechte an:

kontakt@bg-hof.de

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Artikel 77 EU-DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DS-GVO oder das BDSG-neu verstößt.

Beschwerden richten sie bitte an das

Name Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht

Straße Promenade 27 Postfach 606

PLZ/Ort 91522 Ansbach 91511 Ansbach

Telefon/Fax +49 (0)981 53 1300 / +49 (0)981 53 98 1300

E-Mail-Adresse poststelle@lda.bayern.de

<https://www.lda.bayern.de/de/index.html>

11. Information bezüglich der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sämtliche Daten, welche der Baugenossenschaft Hof eG bereitgestellt werden, sind notwendig um die Durchführung eines Mietverhältnisses, eines Immobilienkaufs, einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft, die Wohnungseigentumsverwaltung oder eines Beschäftigungsverhältnisses gewährleisten zu können.

In jedem dieser Fälle bezieht sie die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten der Betroffenen auf ein entsprechendes Vertragsverhältnis oder der Anbahnung eines Vertragsverhältnisses oder auf gesetzlichen Vorschriften.

12. Automatische Entscheidungsfindung (§ 13 Abs. 2f EU-DS-GVO)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.